



Die Rollerfahrer und -sammler aus der Saas und die PX-Racers waren mit mehr als 20 Vespa die größte Gruppe, die am Samstagnachmittag beim ersten Rollertreffen seit vielen Jahren einlief.

Bestens geschützt: Es hätte also auch regnen können.

Fotos: Lammel

Roberto und die Rollermania

Mehr als 120 Rollerfahrer beim Treffen am sonnig-italienischen Samstag

BAYREUTH
Von Eric Waha

Rollerfahrer sind bestens gelaunte Menschen zwischen 16 und – sagen wir mal – 72. Sie brauchen kein großartiges Programm, bloß einen Parkplatz wie den Knoll-Parkplatz, der groß genug ist, um mindestens 120 Roller aufzunehmen. Und einen, der einfach mal wieder was losmachen will. Das war am Samstag Roberto Carbone. Er strahlte mit der Sonne um die Wette, die italienische Temperaturen in den Bayreuther Altwiebersommer zauberte. Gut zwei Stunden war er damit beschäftigt, die aus Bayreuth, Kulmbach, Kronach, Weiden einströmenden Vespa einzuweisen, Hände zu schütteln – und immer wieder diesen Satz zu hören: „Wahnsinn! Das ist wie früher!“

Früher, das ist eine Zeit, die etwa 20 Jahre zurückliegt und in der viele, die inzwischen schon mit eigenen Kindern auf dem Roller zum ersten Rollertreffen in Bayreuth seit weit mehr als 15 Jahren gekommen waren, selber noch die wilden Kerle waren: „Die Treffen damals waren schon ein bisschen härter“, sagt zum Beispiel Alex Hanke, dessen Vespa T5 bei ihm ist, seit er Roller fahren darf. „Damals haben die Jungs Honda-Roller mit dem Hammer bearbei-

tet und dann das Plastikding angezündet.“

Heute dürfen sich auch Roller anderer Marken auf den Parkplatz mangeln – obwohl die Vespa in all ihren Entwicklungsformen die klare Oberhand hat. Uwe Mörlein und seine Frau Susanne zum Beispiel haben ihre beiden PXen mitgebracht. „Ich hab sogar die Schuhe von damals rausgekramt“, sagt Susanne Mörlein. Uwe Mörlein, der 1991 zusammen mit dem KURIER ein Treffen organisiert hat, sagt, man habe in den vergangenen 18 Jahren „die Flotte an den Familienzuwachs angepasst. Mit dem ersten Nachwuchs kam ein Beiwagen, dann kam mal eine Vespa Rally dazu – der Beiwagen wieder weg. Den Grundstock haben wir natürlich behalten“. Vespa-Fahren sei nicht nur die billigste Möglichkeit, von A nach B zu kommen, sondern auch eine Lebenseinstellung. Eine, die zum Beispiel wie bei Eduard Seifert ein Leben lang halten kann. 1960 ist er mit seiner Vespa nach Rom zu den Olympischen Spielen gefahren, „heute ist die Vespa immer noch überall am Wohnmobil mit dabei, neulich erst war sie mit im Baltikum, da mache ich natürlich auch meine Spritztouren“, sagt Seifert. „Das Herz“, sagt er und schmunzelt, „geht mir bei so einem Treffen nicht mehr auf, dafür ist es schon zu alt“ –

aber die Pläne sind noch da, zum Beispiel für eine mögliche Wiederholung der Rom-Fahrt, nächstes Jahr, „wenn die Gesundheit mitspielt“, wie der 72-Jährige sagt.

„Man sieht einfach, dass die Leute jung geblieben sind“, sagt Michael Röthel, der Roller sammelt wie Udo Pötzing und der mit der größten Gruppe an diesem Nachmittag, zu der auch die jungen PX-Racers aus der Saas gehörten, beim Treffen eingelaufen ist. „Die Leute heben ihre Roller auf, es müsste viel öfter solche Treffen geben, dann kommen die ganzen schönen Stücke wieder aus den Schuppen raus“, sagt Röthel.

Das mit der Wiederholung ist auch gar nicht so abwegig, denn nach einer spontanen Runde über den Stadtkern mit den mehr als 120 Rollern ist für die meisten klar, dass sie sich wieder treffen wollen im nächsten Jahr. Roberto Carbone hat fleißig Adressen gesammelt und wird die Rollergemeinde auf dem Laufenden halten – „denn es gibt noch viel mehr Rollerfahrer in und um Bayreuth“, wie er sagt. Und die könnten schließlich ähnliche Glücksgefühle erleben wie die, die am Samstag dabei waren.

INFO Ein Video und weitere Bilder gibt es im Internet unter www.nordbayerischer-kurier.de.



Die Vespa in all ihren Erscheinungsformen zwischen 1950 und dem Jahr 2000 war in mehr als 120-facher Ausfertigung am Knoll-Parkplatz dabei.

So was hatte ich auch mal ... Roberto Carbone (rotes Poloheemd) beim begeisterten Besichtigen der Roller bei dem Treffen, das auf seine Initiative zurückgeht.



Anzeige

| | | | | | |
|---|--|--|---|---|---|
| <p>Lidl lohnt sich. Mo, 21.9. bis Sa, 26.9.</p> <p>6er-Pack Koffeinhaltige Erfrischungsgetränke Je 1,25-l-Flasche zzgl. 1,50 Pfand • 1 l = -54 Dies entspricht einem Stückpreis von -67 statt -95 im Einzelkauf! 6 Flaschen! -30%! 3,99*</p> | <p>Leichte Butter • Je 250-g-Packung • 100 g = -27 -25%! -89 -66*</p> | <p>OLDENLÄNDER Frisches Schinkengulasch • Vom Schwein • 500-g-Packung • 1 kg = 4,98 -16%! 2,99 2,49</p> | <p>Holland/Spanien/Deutschland Gurken Klasse I Stück Aktion! -25% bis 23,9.</p> | <p>Garantiert frische Blumen!</p> <p>je Bund 1,39*</p> <p>Frische Schnittblumen z.B. Chry. Santini (5 Stück), Rosen (12 Stück) oder Lilien oriental (3 Stück)</p> | |
| | <p>Ehrmann Grand Dessert • Vanille, Schoko u.a. • 200-g-Becher • 100 g = -18 Aktion! -35*</p> | <p>LANDJUNKER Frische Putenbrust-schnitzel • 500-g-Packung • 1 kg = 4,98 -13%! 2,99 2,49</p> | <p>OLDENLÄNDER Frisches Rindersuppenfleisch • Ohne Knochen • 500-g-Packung • 1 kg = 5,50 -13%! 3,19 2,75</p> | | <p>Holland/Belgien Birnen Sorte: Conference Klasse I 1-kg-Schale Aktion! -79* bis 23,9.</p> |
| | <p>Volvic Frucht • Rote Früchte u.a. • Je 1,5-l-Fl. zzgl. -25 Pfand • 1 l = -66 -16%! 1,19 -99*</p> | <p>Mumm Dry/Extra Dry Sekt • 11,5 Vol.-% Alkohol • Je 0,75-l-Flasche • 1 l = 5,92 -23%! 5,79 4,44*</p> | <p>IDEE KAFFEE Classic • Je 500-g-Packung • 1 kg = 5,98 Aktion! 2,99*</p> | | <p>Schogetten • Vollmilch, Vollmilch-Nuss u.a. • Je 116,6-g-Pckg. • 100 g = -43 Gratis: 16% mehr Inhalt! -28%! -69 -49*</p> |
| | <p>Prinzenrolle • Je 450-g-Packung • 1 kg = 2,20 +50 g gratis! -28%! 1,39 -99*</p> | | | | |

* Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. – Alle Preise ohne Deko. – Für Druckfehler keine Haftung.